

# Gesetz- und Verordnungsblatt

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

Ausgabe A

21. Jahrgang

Ausgegeben zu Düsseldorf am 30. August 1967

Nummer 36

Glied.-Nr.	Datum	Inhalt	Seite
232	12. 8. 1967	Verordnung über die Übertragung der Aufgaben der unteren Bauaufsichtsbehörde auf die Stadt Hüttental, Landkreis Siegen . . . . .	147
232		Berichtigung der Verordnung zur Änderung der Dritten Verordnung zur Durchführung der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (Verordnung über prüfzeichenpflichtige Baustoffe und Bauteile — PrüfzVO — vom 31. Juli 1967 (GV. NW. S. 142) . . . . .	147
	9. 8. 1967	Bekanntmachung in Enteignungssachen . . . . .	147
	15. 8. 1967	Bekanntmachung betreffend den Vorsitz in der Vertreterversammlung und im Vorstand der Landesversicherungsanstalt Westfalen . . . . .	148

232

**Verordnung**  
über die Übertragung der Aufgaben der unteren Bauaufsichtsbehörde auf die Stadt Hüttental, Landkreis Siegen

Vom 12. August 1967

§ 1

Auf Grund des § 77 Abs. 5 und des § 76 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauO NW) vom 25. Juni 1962 (GV. NW. S. 373) übertrage ich die Aufgaben der unteren Bauaufsichtsbehörde für das Gebiet der Stadt auf die Stadt Hüttental, Landkreis Siegen.

§ 2

In § 1 der Verordnung über die Übertragung der Aufgaben der unteren Bauaufsichtsbehörden auf die kreisangehörigen Ämter und auf die kreisangehörigen Städte Eiserfeld, Hilchenbach und Hüttental des Landkreises Siegen vom 1. Juli 1966 (GV. NW. S. 395) wird die Nummer 7 gestrichen.

§ 3

Diese Verordnung tritt am 1. Oktober 1967 in Kraft.

Düsseldorf, den 12. August 1967

Der Minister  
für Wohnungsbau und öffentliche Arbeiten  
des Landes Nordrhein-Westfalen  
Dr. Kohlhase

— GV. NW. 1967 S. 147.

232

**Berichtigung**  
der Verordnung zur Änderung der Dritten Verordnung zur Durchführung der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (Verordnung über prüfzeichenpflichtige Baustoffe und Bauteile — PrüfzVO —) vom 31. Juli 1967 (GV. NW. S. 142)

In Artikel I muß es unter 2. richtig heißen:  
„... durch das Datum 1. Juli 1968 ersetzt.“

— GV. NW. 1967 S. 147.

**Bekanntmachung in Enteignungssachen**

Ich zeige hierdurch an, daß folgende Anordnungen über die Zulässigkeit der Enteignung bekanntgemacht sind:

1. zugunsten der Rhein-Main-Rohrleitungstransportgesellschaft mbH, Rodenkirchen, für den Bau und Betrieb einer Fertigprodukteleitung von Dinslaken nach Ludwigshafen nebst Anschlußleitungen nach Duisburg-Hafen, Düsseldorf-Benrath, Köln-Niehl und Dormagen im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Düsseldorf vom 2. Februar 1967 S. 43 und im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Köln vom 17. Februar 1967 S. 77;
2. zugunsten der Ruhrgas Aktiengesellschaft in Essen und der Thyssengas Aktiengesellschaft in Duisburg-Hamborn für den Bau und Betrieb einer Erdgas-Hauptfernleitung (Doppelleitung) von der holländischen Grenze bei Emmerich bis nach Bergisch Gladbach, Teilabschnitt Horrem — Bergisch Gladbach im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Köln vom 29. Mai 1967 S. 237 und im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Düsseldorf vom 1. Juni 1967 S. 159;

3. zugunsten der Ruhrgas Aktiengesellschaft in Essen für den Bau und Betrieb einer Erdgas-Anschlußleitung nach Krefeld  
im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Düsseldorf vom 1. Juni 1967 S. 160;
4. zugunsten der Aachener Straßenbahn- und Energie-Versorgungs-AG in Aachen für die Erweiterung der Umspannstation in Würselen  
im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Aachen vom 19. Juni 1967 S. 106;
5. zugunsten des Rheinisch-Westfälischen Elektrizitätswerks Aktiengesellschaft in Essen
  - a) für den Bau und Betrieb des Teilabschnitts St. Tönis — Dülken einer 380/220 kV-Viersystem-Hochspannungsfreileitung von Wesel nach Selhausen  
im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Düsseldorf vom 6. April 1967 S. 105,
  - b) für den Bau und Betrieb einer Hochspannungsfreileitung von Burscheid nach Lützenkirchen  
im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Düsseldorf vom 22. Juni 1967 S. 187.

Düsseldorf, den 9. August 1967

Der Minister  
für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr  
des Landes Nordrhein-Westfalen  
Im Auftrag  
Brocki

— GV. NW. 1967 S. 147.

**Bekanntmachung**  
**betreffend den Vorsitz in der Vertreterversammlung**  
**und im Vorstand der Landesversicherungsanstalt**  
**Westfalen**

Entsprechend einem Beschuß der Vertreterversammlung der Landesversicherungsanstalt Westfalen und § 2 (7) der Satzung tauschen die Vorsitzenden und stellvertretenden Vorsitzenden der Vertreterversammlung und des Vorstandes am 15. August 1967 ihre Ämter, so daß diese jetzt wie folgt besetzt sind:

Dr. Heinz Böcker, Münster  
Vorsitzender der Vertreterversammlung  
(Vertreter der Arbeitgeber)

Alfons Rehner, Bockum-Hövel  
Stellv. Vorsitzender der Vertreterversammlung  
(Vertreter der Versicherten)

Josef Smetala MdL, Dortmund  
Vorsitzender des Vorstandes  
(Vertreter der Versicherten)

Dr. Wolfgang Gercken, Hagen  
Stellv. Vorsitzender des Vorstandes  
(Vertreter der Arbeitgeber)

Münster (Westf.), am 15. August 1967

Der Vorstand  
der Landesversicherungsanstalt Westfalen  
Smetala  
Vorsitzender

— GV. NW. 1967 S. 148.

**Einzelpreis dieser Nummer 0,50 DM**

Einzellieferungen nur durch den August Bagel Verlag, Düsseldorf, gegen Voreinsendung des Betrages zuzügl. Versandkosten (Einzelheft 0,30 DM) auf das Postscheckkonto Köln 85 16 oder auf das Girokonto 35 415 bei der Rhein, Girozentrale und Provinzialbank Düsseldorf. (Der Verlag bittet, keine Postwertzeichen einzusenden.) Es wird dringend empfohlen, Nachbestellungen des Gesetz- und Verordnungsblattes für das Land Nordrhein-Westfalen möglichst innerhalb eines Vierteljahres nach Erscheinen der jeweiligen Nummer bei dem August Bagel Verlag, 4 Düsseldorf, Grafenberger Allee 100, vorzunehmen, um späteren Lieferschwierigkeiten vorzubeugen. Wenn nicht innerhalb von acht Tagen eine Lieferung erfolgt, gilt die Nummer als vergriffen.

Eine besondere Benachrichtigung ergeht nicht.